

Tiere in Not berühren die Herzen einer Fürstenwalder Schulklasse



Markgrafpieske. Die kleinen Tierfreunde der Klasse 4a der *Rahn Education Freie Grundschule* in Fürstenwalde machten sich am Donnerstag, den 27. Juni 2024, auf den Weg zur Tierherberge „Rendez-vous mit Tieren“, welche eine der Stationen des internationalen Tierschutzvereins *Pro Animale für Tiere in Not* ist. Mit dem Bus von *MST-Reisen Herzberg* (www.mst-reisen-herzberg.de) ging es zum Ausflugsziel, um den Schülern einen Einblick in den Alltag des Tierschutzes zu geben. Was genau bedeutet Tierschutz? Was passiert mit den Tieren in Not? Woher kommen sie?

Hasan Tatari, Tierarzt und Stationsleiter vor Ort, zeigte den Schülern die verschiedenen Bereiche und veranschaulichte mit den jeweiligen Geschichten der Tiere, welches Leid sich hinter den Einzelschicksalen verbirgt.

Zurzeit sind ca. 250 Tiere in Markgrafpieske untergebracht. Einige stehen zur Vermittlung, andere dürfen ihren Lebensabend in einer gut umsorgten, liebevollen Atmosphäre genießen. Viele der Schützlinge werden aus Notlagen gerettet, sind häufig unterernährt, verwahrlost, krank, sie stehen vor der Schlachtung, oft auch weil sie wirt-

schaftlich keinen Vorteil bzw. keinen Ertrag mehr bringen oder weil sich einfach niemand mehr zuständig fühlt und sich nicht um ihr Wohl kümmert. Ebenfalls finden Tiere aus Krisengebieten neuen Schutz.

Besonders angetan waren die Kinder vom Katzenhaus *Sanssouci*. Die schnurrenden Stubentiger mit Freigang erfreuten sich vieler Kuscheleinheiten und kleiner Mitbringsel. Anschließend begrüßte Herr Tatari die Rinder, welche auf Zuruf angaloppiert kamen und ihre Freude und Dankbarkeit in Form von Spielereien zeigten.

Dann ging es zu den Hunden, die in kleinen, passend zusammengestellten Gruppen in ansprechenden Räumen zusammenleben und regelmäßigen Ausgang haben. Bei der Begehungstour der Huftiere, darunter Esel, Ziegen und Ponys, erfuhren die Kinder teilweise sehr traurige Hintergründe, zum Beispiel, wann ein Pferd nicht mehr für den Reitbetrieb eingesetzt werden kann.

Die Rahnschüler bedankten sich für den Aufenthalt mit einer Spendenaktion und sammelten Geld und Futter. Klassenlehrerin Frau Bertelmann legte privat noch etwas drauf. Auch der Geschäftsführer von *Balloony*, David Nabiev (balloony.pet), beteiligte sich mit einer großzügigen Futterspende. Dieses Futter ist speziell auf die sensiblen Hundebedürfnisse abgestimmt, denn einige Tiere entwickeln durch ihre misslichen Umstände Unverträglichkeiten.

Insgesamt war der Ausflug zu *Pro Animale* ein tierisch schönes und spannendes Erlebnis. Die Schüler wurden nicht nur für die artgerechte Tierhaltung sensibilisiert, sondern auch für eine bewusste Wahl bei der Ernährung. Tiere sind eben keine (*Wegwerf-*) Produkte, sondern fühlende Lebewesen. Sie spüren Schmerz, haben Emotionen, oft leiden sie unter Traumata und bedürfen eines besonders achtsamen, herzlichen Umgangs. Sich um ein Tier zu kümmern, es als neues Familienmitglied oder Begleiter aufzunehmen, heißt vor allem, Ver-



antwortung zu übernehmen und eine wahre Verbindung zu einem Lebewesen einzugehen. Auch wenn einige Schüler nun schockverliebt in die ein oder andere Fellnase sind, es sollte immer eine bewusste Entscheidung zur Aufnahme eines Tieres getroffen werden.

Wer gerne ein Tier in Not besichtigen möchte und überlegt, ihm ein neues Zuhause zu geben, kann sich gern zu den Öffnungszeiten am Di, Do, Sa und So zwischen 14:00 und 16:00 Uhr beim Team von Hasan Tatari, Markgrafienstraße 22a, 15528 Markgrafpieske, Telefon: 033633/65701, Email: rendez-vous@pro-animale.de anmelden.

Allen Tieren wünschen wir ein freudiges Leben und wunderbare Menschen an ihrer Seite.

Bianca Laube